

## Gehr: Neue Medien bestimmen Arbeit in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung

### Eröffnung des Virtual Reality Centers (VRC) an der Kepler-Universität Linz

Multimedia, Jus-Studium via Internet, Chat und E-Mail, Wireless Campus und jetzt auch Virtual Reality: Das alles steht für die Kepler-Universität Linz. „Ohne die Verwendung der neuen Medien ist die Arbeit in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung nicht mehr vorstellbar. Die Universität Linz geht gerade im wissenschaftlichen Bereich als gutes Beispiel voran“, sagte Bildungsministerin Elisabeth Gehr bei Eröffnung des Virtual Reality Centers (VRC) an der Universität Linz.

Mit der heutigen Eröffnung des Virtual Reality Centers wird die Universität Linz ihrem Ruf einer ‚virtuellen‘ Universität abermals gerecht. Künftig werden in Linz mit Hilfe des neuen Virtual Reality Centers aufwändige oder gefährliche „reale“ Experimente virtuell durchgeführt. „Die Universität Linz ermöglicht nicht nur ihren Studierenden und Lehrenden, virtuelle interdisziplinäre Forschung zu betreiben, sondern wird auch für die Wirtschaft als Forschungsstandort noch attraktiver“, so Gehr. Pionier ist die Universität Linz auch beim ersten Multimedia-Studium. Hier gibt es die Möglichkeit, Jus völlig unabhängig von Zeit und Ort zu studieren. Gerade für Berufstätige, die fern von einer Universität leben und arbeiten, ist das eine tolle Möglichkeit, da sie sich die langen Anfahrtswege ersparen.

Als eine der ersten Universitäten wurde in Linz eine Studentencard eingeführt, mit der die Anmeldung zu Prüfungen oder die Ausstellung von Zeugnissen unabhängig von Sekretariatsöffnungszeiten direkt über den PC erledigt werden kann. Mittlerweile haben einige andere österreichische Universitäten Elemente der so genannten KeplerCard übernommen. Die Universität Linz ist auch die erste, an der alle Studierenden, Lehrenden und Verwaltungsmitarbeiter mit ihren Notebook-Computern kabellos von jedem Platz am Universitätsgelände aus „online“ gehen und damit flexibel die Vorteile des Internet nutzen können.

Wien, 28.09.2004

bm:bwk  
Büro der Frau Bundesministerin  
Tel. +43/1/53120-5021